

B5 Christian Saris

Tagesordnungspunkt: 3. Wahl der Ratsreserveliste

## Selbstvorstellung

Liebe Freund\*innen,

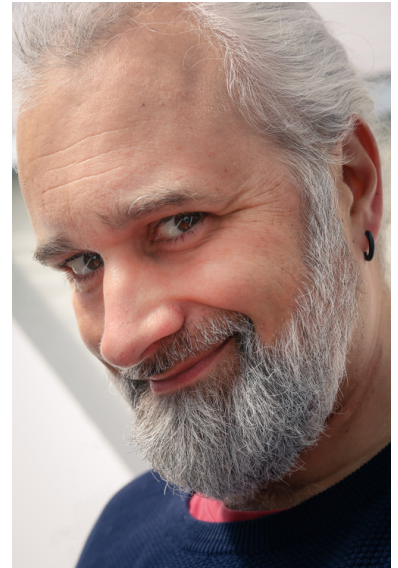
mein Name ist Christian Saris. Ich bin 43 Jahre alt, verheiratet, Softwareentwickler, Geograf und seit 2017 Mitglied bei den GRÜNEN.

Ich mag nicht meckern, sondern anpacken. Ein passives Parteimitglied war ich nie. Kurz nach meinem Parteieintritt 2017 habe ich schon als Vorstandsmitglied des Ortsverbandes Mitte mitgearbeitet. Mittlerweile bin ich nicht nur einer der [Sprecher\\*innen des OVs](#), vielmehr arbeite ich regelmäßig in Arbeitskreisen der Fraktion mit und bringe durch mein außerparteiliches Engagement auch GRÜNE Belange in politische Bündnisse unserer Stadt ein. Dies sind Bündnisse, die sich gegen Rassismus und Faschismus sowie für Integration, Kultur und zivile Seenotrettung einsetzen.

Die Prozesse rund um die alte Feuerwache, dem interkulturellen Ladenprojekt 47 auf der Münzstraße sowie dem künftigen soziokulturellen Zentrum am Stapeltor habe ich politisch begleitet. Sie haben Kulturpolitik für mich zu einer Herzensangelegenheit gemacht. Im vergangenen Jahr habe ich an vielen Veranstaltungen der Fraktion teilgenommen, denn mir wurde klar, dass mit der nächsten Legislatur die Zeit gekommen ist, mehr Verantwortung zu übernehmen.

Hier einige meiner politischen Schwerpunkte:

- Die Klimakatastrophe stellt nicht nur die Menschheit, sondern auch die Kommunalpolitik auf die Probe, denn so viel steht fest: Die bisherige Klimapolitik Duisburgs wird nicht dazu beitragen, Probleme zu lösen. [Eine gründliche klimapolitische Abwägung muss künftig in jede Ratsentscheidung miteinbezogen werden.](#)
- Wir müssen es schaffen, den Lebensraum Stadt qualitativ aufzuwerten. Dies bedeutet, [Emissionen zu reduzieren](#), den Nahverkehr auszubauen, autofreie Bereiche zu gestalten, den Radverkehr sicherer und attraktiver zu gestalten, den [Baum- und Straßenbaumbestand sukzessive zu erweitern](#) und öffentliche Freiräume dabei zu erhalten.
- Dem Duisburger Digitalisierungsmasterplan fehlt es an Vision, Werten und Zielen. Mit meiner Arbeit möchte ich dies gerne ändern und auf Grundlage des [Beschlusses der GRÜNEN NRW zur Digitalisierung unserer Gesellschaft](#) GRÜNE Werte mit einbringen.
- Die freie, offene und bunte Gesellschaft Duisburgs ist unsere Stärke. Ich möchte dafür sorgen, [dass Duisburg ein sicherer Hafen wird für alle Menschen, die sich hier zu Hause fühlen oder fühlen wollen](#) ganz gleich woher sie kommen, welche Sprache sie sprechen, welchen sozialen



Alter:

43

Geschlecht:

männlich

Geburtsort:

Viersen

Themen:

Kulturpolitik,  
Stadtentwicklung,  
Digitalisierung

Ab/Auf Listenplatz:

8

und finanziellen Background sie haben, welches der vielen Geschlechter sie haben, welche Religion sie ausüben oder welche Menschen sie lieben. Ein sicherer Hafen aber auch für solche, die hier hinkommen möchten, insbesondere auch für die, die im Mittelmeer vor den Toren Europas dem blanken Tode entkommen sind und von Seenotrettungsschiffen gerettet wurden.

- Duisburg braucht eine stärkere Förderung niederschwelliger Kulturangebote. Hierzu bedarf es einer klugen Mischung aus Projekt-, Struktur-, Quartiers-, Investitions- und institutioneller Förderung. [Soziokulturelle Zentren für Duisburg!](#)

Laut Wahlumfragen haben wir eine noch nie da gewesene Chance, diese Stadt zu verändern und ihr einen leuchtend GRÜNEN Anstrich zu geben. Daher brauchen wir ein gut arbeitendes und kompetentes GRÜNES Fraktionsteam für die nächste Legislatur. Ich möchte sehr gerne Teil dieses Teams sein und es mit meinen Kompetenzen in den Feldern der Kulturpolitik, der Stadtentwicklung sowie bei Digitalisierungsprozessen bereichern.

Ich werbe hiermit um Eure Unterstützung.

Wenn ihr Fragen zu mir oder meinen Positionen habt: [Kommt gerne auf mich zu!](#) :-)

## Biografische Angaben

Ich bin 1976 in Viersen geboren und [am Niederrhein](#) groß geworden. Nach dem Zivildienst zog ich 2001 nach Duisburg Großenbaum, um an den Unis Duisburg und Bochum Geografie zu studieren. Ich bin Diplom Geograf und habe meine Schwerpunkte in der Ausbildung auf Geoinformatik, Stadtentwicklung, Politikwissenschaft sowie Öffentliches Recht gesetzt.

Meine Brötchen verdiene ich seit jeher mit Softwareentwicklung. Ich habe seit 2009 in Meiderich arbeitend meinen Lebensmittelpunkt im Bezirk Mitte und bin dort fest verankert. Neben der Politik bin ich auch noch [leidenschaftlicher Rennradfahrer und Läufer](#).